



Mobile Business - renommierte Referenten präsentieren auf der MobileTech Conference und Internet of Things Conference richtungsweisendes Know-how

Die Herbstausgabe der MTC und IoT bietet vom 12. bis 15. September in Berlin mehr als 70 praxisnahe Vorträge rund um Mobile-Technologien und das Internet der Dinge

Die Herbstausgabe der MobileTech Conference und Internet of Things Conference bietet vom 12. bis 15. September in Berlin mehr als 70 praxisnahe Vorträge rund um Mobile-Technologien und das Internet der Dinge

Die Keynotes werden von bekannten Mobile- und IoT-Experten gehalten und bilden neben den Power Workshops und zahlreichen Vorträgen die Highlights des Konferenzprogramms

Berlin, 10. August 2016 – die MobileTech Conference und Internet of Things Conference gehen in die nächste Runde und bieten vom 12. bis 15. September 2016 in Berlin mehr als 70 praxisnahe Vorträge mit international bekannten Mobile- und IoT-Experten. Das Konferenzduo hält für die Teilnehmer ein breitgefächertes Themenspektrum rund um den gesamten Entwicklungsprozess mobiler Technologien bereit, von Apps über den Lebenszyklus von mobilen Produkten, Mobile-Backends und Mobile-Management bis hin zu Wearables und Embedded Systems. Die Vorträge bieten zudem Einblicke in das Internet der Dinge und die dort aufstrebenden Trends. Das Vortragsprogramm der Internet of Things Conference bietet dabei Tracks und Themen rund um IoT Hardware & Electronics, IoT Design & User Experience, IoT Infrastructure & Architecture, IoT Programming & Tools sowie Smart Systems.

Die Hauptkonferenztage am 13. und 14. September bieten ein breitgefächertes Spektrum an fundierten Vorträgen, zu denen ausgewählte Keynotes, Sessions und Short Talks gehören. Im Rahmen dieser Vorträge vermitteln bekannte Referenten anhand von Praxisbeispielen Innovationen im Mobile- und IoT-Bereich. Als Höhepunkte des Konferenz-Programms vermittelt der erfahrene Spezialist Max Seelemann in seiner Keynote fortschrittliche Best Practices für Mobile Business und Mobile App Design aus der Unternehmenspraxis. Erst kürzlich wurde sein Programm "Ulysses" mit einem Apple Design Award ausgezeichnet. Max Seelemann (The Soulmen) beschreibt in seinem Vortrag "Idee, Vision, Umsetzung, Fehlschlag, Fehlschlag, Erfolg" wie es gelingt, in einem überlaufenen Markt mit einem Premiumprodukt positiv herauszustechen. Dabei arbeitet er heraus, welche spezielle Konstellation von Umständen es ermöglicht, mit einem primär auf Verkäufen fußendem Geschäftsmodell und ohne externe Finanzierung ein rentables Unternehmen aufzubauen. In der Keynote wird deutlich gemacht, warum es von Vorteil ist, einer Vision zu folgen - wenngleich auch eine Vision permanent angepasst und neu interpretiert werden muss.

Weitere Vorträge zum Thema Mobile Business hat der Konferenzdienstag (13. September) in petto. Martin Röhrich (Daimler AG) gibt in seiner Session "Pains und Gains bei der Entwicklung einer Connected Car App" einen Einblick in die Entwicklung einer Connected Car App bei einem großen OEM und sensibilisiert für die großen und kleinen Herausforderungen, die in einem verteilten System aus technischer und organisatorischer Sicht bewältigt werden müssen.

Darauffolgend zeigt Alexander von Below (Deutsche Telekom AG) in seiner Session "Cross Platform Development? Think again!", warum eine Vielzahl von Cross-Plattform-Projekten über dem Budget liegen, die Komplexität erhöhen und eine suboptimale User Experience liefern.

Die anschließende Session "Mobile Trends 2017" mit Markus Bokowsky (Bokowsky + Laymann GmbH) hält einen Überblick über die zu erwartenden Trends und eine Einordnung der Entwicklung parat. Ergänzend gibt Jens Becker (Incloud GmbH) in seinem Vortrag "State of Cross Platform in 2016" einen Überblick über die Welt der mobilen Entwicklung und die nötigen Informationen und Hintergründe für Einsteiger, Entscheider und Konzepter, um sich durch den Dschungel der mobilen Plattformen zu schlagen.

Am Konferenzmittwoch (14. September) geht Jörg Neumann (Acando GmbH) in seiner Session "The Art of Business App Development" auf die größer werdende Rolle von Mobility im Enterprise-Umfeld ein, was den Entwickler vor einige Herausforderungen stellt, denn es kommen zum Beispiel Themen wie Cross-Platform- und Cross-Device-Development ins Spiel. Doch neben den technischen Themen spielt vor allem der Entwurf von Apps eine zentrale Rolle. Anders als im Desktopumfeld geht es bei mobilen Anwendungen viel mehr um die Mobilisierung eines konkreten Prozesses und weniger um ein Frontend für ein Backend-System. Jörg Neumann stellt die wichtigsten Themen vor und zeigt konkrete Beispiele aus der Praxis.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der MobileTech Conference und Internet of Things Conference erwartet die Teilnehmer am 13. und 14. September eine begleitende Expo etablierter Unternehmen der IT-Industrie, die ihre Produkte und Services vor Ort präsentieren. Im Rahmen der Expo Reception haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihr berufliches Netzwerk in angenehmer Atmosphäre auszubauen und sich mit Konferenzsprechern, Vertretern der Industrie sowie anderen Besuchern zu aktuellen Themen auszutauschen.

Tipp: Bei Anmeldung bis zum 18. August die exklusiven Frühbuchepreise und ein kostenfreies Android-Tablet sichern.

Alle Informationen zur MobileTech Conference und Internet of Things Conference befinden sich unter:

www.mobiletechcon.de
www.iotcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media Group

Frau Jennifer Marten
Saarbrücker Straße 36 108
10405 Berlin, Germany

sandsmedia.com/
jmarten@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media Group

Frau Jennifer Marten

Saarbrücker Straße 36 108
10405 Berlin, Germany

sandsmedia.com/
jmarten@sandsmedia.com

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Potsdam, London und San Francisco.